

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0572/04	Datum 20.07.2004
Dezernat: VI	Amt 61		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	03.08.2004	nicht öffentlich			
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	23.09.2004	öffentlich			
Stadtrat	07.10.2004	öffentlich			

Beteiligte Ämter Amt 68	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

"Wissenschaftshafen" Magdeburg als Beitrag der Landeshauptstadt Magdeburg zur Internationalen Bauausstellung (IBA) Stadtumbau 2010 Sachsen-Anhalt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gemäß dem Vorschlag der Verwaltung, beim IBA-Lenkungsausschuss mit dem „Wissenschaftshafen“ Magdeburg ein weiteres IBA-Thema zu beantragen. Das bereits vom IBA-Lenkungsausschuss bestätigte Magdeburger IBA-Thema „Strategien für das Flächenmanagement / Leben an und mit der Elbe“ bleibt davon unberührt und wird durch den zweiten Baustein nördlich der Altstadt sinnvoll ergänzt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x
	x					

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt	Sachbearbeiter Johannes Wöbse, Tel.: 540 5321	Unterschrift AL Dr. Eckhart Peters
-----------------------	--	---------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Werner Kaleschky
-----------------------------------	--------------	------------------

Begründung:

Die Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an der Internationalen Bauausstellung (IBA) Stadtbau 2010 Sachsen-Anhalt wurde am 04.09.2003 vom Stadtrat beschlossen.

Daraufhin erfolgte am 11.09.2003 die Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg beim IBA-Büro. Am 02.10.2003 wurde im IBA-Lenkungsausschuss der Antrag der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Thema „Strategien für das Flächenmanagement/ Leben an und mit der Elbe“ mit dem Projektgebiet Südost angenommen.

Zwischenzeitlich wurde seitens des Landesbauministeriums angeregt, den geplanten Umbau des Handelshafens zu einem „Wissenschaftshafen“ durch die Konzentration wissenschaftlicher Einrichtungen (Fraunhofer-Institut, Max-Planck-Institut, Universität, Fachhochschule Magdeburg-Stendal etc.) als IBA-Thema der Landeshauptstadt zu entwickeln. Durch den Ausbau des Handelshafens als Zentrum für Innovation und Wissenstransfer mit Einrichtung einer „Denkfabrik“ soll die wissenschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung gefördert werden. Neue, wegweisende und innovative Institute sollen neben bereits bestehenden wissenschaftlichen Einrichtungen entwickelt werden. Mit dem Umbau des Handelshafens zu einem Wissenschaftshafen soll ein positiver Dominoeffekt mit nachhaltigen Wirkungen und Zukunftsperspektiven für die Landeshauptstadt Magdeburg und die Region initiiert werden.

Die Zusammenführung mit dem bestehenden Thema in Südost soll unter dem thematischen Untertitel „Mehr oder weniger Stadt, mehr oder weniger Landschaft“ erfolgen. Dem MEHR an Stadt im Handelshafen mit der Etablierung von neuen und innovativen Nutzungen wird im Bereich Südost ein WENIGER an Stadt entgegengesetzt. An der Perlenkette im Südosten sollen die Ortskerne gestärkt werden, während die zahlreichen Brachflächen reaktiviert oder in den Landschaftsraum überführt werden sollen. Das verbindende Glied zwischen den beiden Polen Handelshafen im Norden und der Perlenkette im Südosten ist die Altstadt, insbesondere der Bereich entlang des Elbufers. Hier sollen Aktivitäten initiiert werden, die zu einer stärkeren Inbesitznahme der Elbe durch die Magdeburger führen und damit den Fluss stärker in die Stadt einbinden.

Die beiden IBA-Beiträge Magdeburgs beinhalten somit die Projektbereiche Handelshafen und Südost mit dem Bindeglied der Altstadt, zusammengefasst unter dem Titel „Leben an und mit der Elbe – Eine neue Urbanität für Magdeburg“.

Über den geplanten Antrag des zweiten Magdeburger IBA-Beitrages wurden der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und der Stadtrat im Juni 2004 informiert (Informationsvorlage 0184/04). Das mit dem IBA-Büro abgesprochene zweite Thema wurde dem IBA-Lenkungsausschuss am 10.06.2004 vom IBA-Büro im Rahmen eines Sachstandsberichtes vorgetragen. Seitens des IBA-Lenkungsausschusses gab es keine Bedenken oder Einwände gegen dieses Thema.

Der durch das zweite Magdeburger IBA-Thema erweiterte IBA-Beitrag der Landeshauptstadt Magdeburg soll auf der nächsten Sitzung des IBA-Lenkungsausschusses, die voraussichtlich im November stattfinden soll, seitens der Stadt vertreten und entsprechend vorbereitet werden.